

## 48. Bundesparteitag der ÖDP wählt Gabriela Schimmer-Göresz zur neuen Bundesvorsitzenden

geschrieben von Karin Hurrle | 16. November 2014



### Delegierte entscheiden sich klar für einen Wechsel an der Spitze der Partei – Sebastian Frankenberger abgewählt

Auf ihrem 48. Bundesparteitag in Erlangen haben die knapp 200 Delegierten Gabriela Schimmer-Göresz zur neuen Bundesvorsitzenden der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) gewählt. Die Entscheidung fiel in einer Kampfabstimmung im ersten Wahlgang. Von den 172 abgegebenen Stimmen votierten 68 (39,54 %) Delegierte für Sebastian Frankenberger, der damit als Bundesvorsitzender abgewählt wurde. Gabriela Schimmer-Göresz wurde mit 87 (50,59) Stimmen zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Die restlichen Stimmen entfielen auf die Kandidaten Christoph Raabs (16 Stimmen / 9,3 %) und Helmut Jenne (1 Stimme / 0,6 Prozent). „Ich freue mich über die Wahl und das Vertrauen der Delegierten! Selbstverständlich nehme ich die Wahl an“, sagte Schimmer-Göresz, gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte, nach der Wahl. Die 62 jährige ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, lebt in Weiler im Landkreis Neu-Ulm und hat eine lange Erfahrung in der Parteiarbeit der ÖDP.

Ihre Schwerpunkte liegen im Kampf gegen die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA und in der Kritik am ungebremsten neoliberalen Wirtschaftswachstum. Sie setzt sich unter anderem für die Idee der Postwachstumsökonomie ein. Schimmer-Göresz wünscht sich eine nachhaltige Aufbauarbeit der Partei von unten und eine weitere politische Verankerung in allen Bundesländern.

Weitere Informationen: <https://www.oedp.de/partei/bundesvorstand/>